

Medienmitteilung

Stans, 17. März 2022

Auf Umwegen zur Begegnung

Zahlreiche Spiegel bereichern seit kurzem die Verbindungswege der Tagesstätte der Stiftung Weidli Stans. Sie geben das «innen» und «ausen» als eine individuelle Erfahrung wider. Damit lädt das zweite Kulturprojekt „UM_WEGE“ der Stiftung Weidli Stans zu Begegnungen und Auseinandersetzung ein.

Für «UM_WEGE» haben die vier Zentralschweizer Künstlerinnen Anna Gallati, Helen Bösch, Karin Schulthess und Katrin Wüthrich zusammen mit dem Technischen Dienst der Stiftung über 60 Spiegel auf den Verbindungswegen der Tagesstätte platziert. Je nach Lichteinfall und Begegnungswinkel machen die Betrachterinnen und Betrachter ihre individuellen Erfahrungen damit. Ob Körperteile wie Kopf, Hände, Füsse, Rumpf oder Hilfsmittel zur Fortbewegung, die installierten Spiegel ermöglichen eine vielfältige Sichtung des «ich». Ergänzt wird die Installation mit verschiedensten Klangkörpern, Geschichten die zum Reflektieren einladen sowie zu einem späteren Zeitpunkt mit den Fotos, die die Klientinnen und Klienten erstellen werden.

Die erste Entdeckungsreise

Diese Woche startete das zweite Kulturprojekt mit einem internen Start-Event. Zum Auftakt von „UM_WEGE“ entdeckten Klient/innen und Fachpersonen die Spiegel- und Klangwelt auf den Verbindungswegen der Tagesstätte gemeinsam ein erstes Mal. Angeführt von Katrin Wüthrich mit Akkordeon und Lyra ging es vom dritten Stock zu den verschiedenen Stationen. Da und dort tauchte plötzlich ein Spiegel auf, in dem Teile der Gruppe zu sehen waren. Klangröhren in vielfältigen Formen und Grössen luden zu Musikimprovisationen ein. Noch etwas schüchtern wurden die ersten Spiegelbilder entdeckt. Auf einer Plattform sangen sie das Lied von Mani Matter „bim Coiffeur“.

An einer weiteren Station wurde eine indonesische Geschichte erzählt über die Hunde, die den Tempel mit den 1000 Spiegeln entdeckten. Andächtig hörten die Klientinnen und Klienten zu. Je näher das Ende des Wegs rückte, umso intensiver buhlten die Spiegel in allen Grössen und Formen um Aufmerksamkeit. Da und dort sah man nun staunende Gesichter. Zum Abschluss erhielten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen kleinen Taschenspiegel. Dieser soll sie das ganze Jahr an das Kulturprojekt im Weidli erinnern.

Die vier Künstlerinnen führen zusammen mit Interessierten aus den drei Bereichen Arbeit, Wohnen und Tagesstätte der Stiftung Weidli Stans bis Ende Jahr sieben themenbezogene Workshops durch. Der erste findet am 21. März statt und steht unter dem Thema „Begegnung“. Regelmässige Blogs mit Bildern und Videos auf der Webseite berichten über das Erlebte.

Begegnungen bereichern

Mit dem Kulturprojekt „UM_WEGE“ wird die Tagesstätte der Stiftung Weidli Stans zu einem interessanten Treffpunkt für alle. Für die breite Öffentlichkeit sind 2022 drei Anlässe geplant. Die erste Möglichkeit „UM_WEGE“ selber zu entdecken ist am 1. Juli 2022. Zusätzlich werden Workshops mit externen Gruppen organisiert. Auch in Planung sind freie Rundgänge verbunden mit einem Besuch im Café Weidli. Mit diesem wegweisenden Inklusions-Projekt fördert die Institution den Austausch zwischen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung.

Kasteninformation

Das Kulturprojekt 2022 der Stiftung Weidli Stans soll einen regen Austausch zwischen innen und aussen ermöglichen. Deshalb sucht die Stiftung Weidli Stans Gruppen, Organisationen, Schulen, Vereine und Firmen, die an einem Besuch der künstlerischen Intervention «UM_WEGE» in der Tagesstätte mit oder ohne Workshop interessiert sind. Möglich wird dies, sobald sich die Pandemie-Lage normalisiert. Über eine erste Kontaktaufnahme freut sich der Projektleiter und Leiter Tagesstätte Klaus Keller, Tel. 041 618 78 20 oder klaus.keller@weidli-stans.ch.

Wer selber das Kulturprojekt «UM_WEGE» entdecken will, reserviert sich Freitag, 1. Juli 2022, ab 18 Uhr. Dann wird der erste öffentliche

Abend in und um die Tagesstätte Weidli organisiert. Details dazu folgen zu einem späteren Zeitpunkt. www.weidli-stans.ch -> Kulturprojekt



Link zu Bild

Katrin Wüthrich und ihr Akkordeon führten Klient/innen und Fachpersonen ein erstes Mal durch «UM_WEGE». Für dieses Kulturprojekt im Jahr 2022 wurde die Tagesstätte Weidli mit über 60 Spiegel und diversen Klangkörpern versehen. Foto: Edi Ettlin



Link zu Bild

Zum Auftakt von „UM_WEGE“, dem diesjährigen Kulturprojekt der Stiftung Weidli Stans, entdeckten Klient/innen und Fachpersonen die Spiegel- und Klangwelt auf den Verbindungswegen der Tagesstätte gemeinsam ein erstes Mal. Foto Edi Ettlin



Link zu Bild

Zum Auftakt von „UM_WEGE“, dem diesjährigen Kulturprojekt der Stiftung Weidli Stans, entdeckten Klient/innen und Fachpersonen die Spiegel- und Klangwelt auf den Verbindungswegen der Tagesstätte gemeinsam ein erstes Mal. Foto Edi Ettlin

Kurzporträt Stiftung Weidli Stans

Die Stiftung Weidli Stans bietet rund 140 erwachsenen Klientinnen und Klienten mit Beeinträchtigung unterschiedliche Wohnformen, Arbeitsplätze und eine Tagesstätte an. Sie ist eine selbständige Stiftung mit einer Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Nidwalden. Die Tagesstätte der Stiftung Weidli Stans ist die erste Einrichtung für Menschen mit Beeinträchtigung in der Schweiz, die den barrierefreien Zugang zu allen Stockwerken über Verbindungswege ermöglicht. Rund 130 Angestellte setzen täglich ihr Wissen, ihre Empathie und ihre Fachkompetenz in einem attraktiven und abwechslungsreichen sozial-agogischem Umfeld ins Zentrum ihrer Arbeit.

* * * * *

Weitere Informationen an Medienschaffende erteilt gerne:

Klaus Keller, Leiter Tagesstätte und Projektleiter, Stiftung Weidli Stans,
Tel. 041 041 618 87 20, E-Mail: klaus.keller@weidli-stans.ch